

# Gemeinsam sinnvoll die Freizeit verbringen

## Integrative Jugendgruppe der AWO neue Bleibe gefunden

Kinder und Jugendliche treffen sich jeden Sonnabend im Jugendzentrum.

**WITTMUND/AH** – Die Integrationsgruppe des AWO-Ortsvereines mit Kindern und Jugendlichen hat ein neues Zuhause. Bis Mai diesen Jahres trafen sich die Teilnehmer in den Räumen des AWO-Kreisverbandes, das war aber nicht mehr möglich. „Die Zukunft der Gruppe war damals ungewiss. Nach mehreren Kinder- und Elternappellen haben wir uns bemüht, einen neuen Raum für die Gruppe zu finden“, so Jurij Ils, Leiter der integrativen Jugendgruppe.

In Kooperation mit der Stadtjugendpflege Wittmund hat die Integrationsgruppe des AWO-Ortsvereines Wittmund seit dem 13. November ihr neues Zuhause im Jugendzentrum. Jeden Sonnabend treffen sich ab 19 Uhr insgesamt 30 Kinder und Jugendliche, um an verschiedenen Kursen und Workshops teilzunehmen und ihre

Freizeit sinnvoll zu verbringen. Billard spielen, Musik hören, Computerspiele selbst programmieren, Gitarre spielen lernen, kochen und backen und vieles andere steht auf dem Programm der Jugendgruppe.

„Ich bin überrascht von dieser tollen Initiative und möch-

te sie unterstützen“, sagt der Leiter des Jugendzentrums Horst Möllenkamp bei einem Besuch der Gruppe. Auch die Ortsvereinsvorsitzende Helga Knoblich ist erfreut über die erfolgreiche Arbeit nach der langen Suche nach einem passenden Raum für die Gruppe.



Die Jugendlichen, die am Freizeitangebot des AWO-Ortsvereines teilnehmen, kommen aus dem Libanon, der Türkei, Russland, Kasachstan, Syrien und Polen.